

ADAC

Reiseführer

Salzburg

Mozartstadt mit barockem Charme



Mit **10** ADAC Top Tipps und
25 ADAC Empfehlungen

MIT **ADAC**
QUICKFINDER





Intro

Impressionen 4

Auf einen Blick 9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 10

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Historische Altstadt 16

1 DomQuartier 18

2 Residenzplatz 21

3 Petersfriedhof 25

4 Festung 26

Hohensalzburg 26

5 Stift Nonnberg 27

6 Künstlerhaus 29

7 Mozartplatz 30

8 Alter Markt 33

9 Altes Rathaus 35



10 Getreidegasse 36

11 Haus der Natur 40

12 Pferdeschwemme 40

13 Universitätsplatz 41

14 Rupertinum 44

15 Franziskanerkirche 45

16 Großes Festspielhaus 46

17 Felsenreitschule 48

18 Haus für Mozart 48

19 Mönchsberg 50

20 Müllner Kirche 53

Am Abend/Übernachten 58/60

Rechts der Salzach 62

21 Makartsteg 64

22 Steingasse 66

23 Kapuzinerberg 68

24 Linzer Gasse 70

25 Sebastianfriedhof 71

26 Dreifaltigkeitskirche 72

27 Mozart-Wohnhaus 73

28 Marionettentheater 74

29 Salzburger Landes-

theater 75

30 Mozarteum 76

31 Schloss Mirabell 78

32 Andräviertel 82

Am Abend/Übernachten 85/86

Südliches Salzburg 88

33 Hangar-7 90

34 Leopoldskroner

Weier 91

35 Gwandhaus 93

36 Schloss

Hellbrunn 94

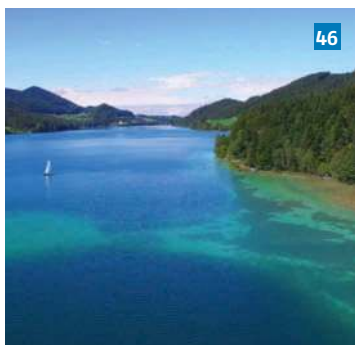
37 Friedhof Anif 98

38 Glaserbachklamm 100

39 Gaisberg 102

40 Untersberg 104

Am Abend/Übernachten 106/107




Das Umland	108
41 Wallfahrtsbasilika Maria Plain	110
42 fahr(T)raum	112
43 Salzburger Freilichtmuseum	113
44 Salzwelten Hallein	115
45 Salzburgring	117
46 Fuschlsee	118
47 Gut Aiderbichl	120
48 Eisriesenwelt Werfen	121
Übernachten	123

Service


Salzburg von A–Z	127
-------------------------------	-----

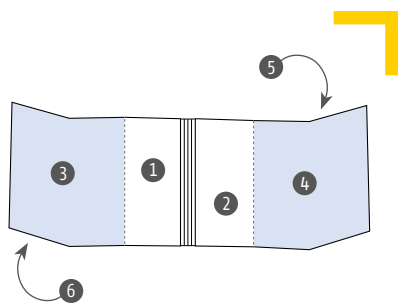
Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	132
Chronik	136
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

 *Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.*

Umschlag:

-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②
- Übersichtskarte Altstadt:** Vordere Umschlagklappe, innen ③
- Übersichtskarte Innenstadt:** Hintere Umschlagklappe, innen ④



- Verkehrslinienplan Salzburg:** Hintere Umschlagklappe, außen ⑤
- Ein Tag in Salzburg:** Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Wo Kultur und Genuss zuhause sind

Die Stadt fasziniert mit ihrer Historie und barocken Pracht, und die Salzburger machen jeden Tag zu einem besonderen



Die Altstadt links der Salzach gehört seit 1997 zum UNESCO-Weltkulturerbe

In Salzburg kann man sich auf den ersten Blick verlieben. Die historische Altstadt zählt zu den schönsten der Welt. Wie von einem genialen Zuckerbäcker scheint sie modelliert, architektonisch vollendet und harmonisch eingebettet zwischen vier Hügeln. Eine faszinierende Mischung aus opulenten Barockbauwerken, verwinkelten Gassen und mondänen

Plätzen. Und mitten durch die Stadt fließt die Salzach, die hier sogar einen kleinen Knicks macht, als würde sie der Vollkommenheit dieses wunderbaren Ensembles ihre Hochachtung erweisen.

Über Jahrhunderte hinweg war der Fluss Transportweg für Salz, das »weiße Gold«. Es wurde nahe der Stadt abgebaut und sorgte für den Wohl-

stand. Letztlich ist es das Salz, dem Salzburg seinen Namen, seine Existenz und seine Einzigartigkeit verdankt. Zweiter Bestandteil des Stadtnamens ist die Burg. Sie thront auch heute noch stolz auf dem Festungsberg, 120 m über der Stadt. Wer von der Festung hoch oben über Salzburg blickt, dem werden – neben



dem lieblichen Stadtbild – zahlreiche Kirchtürme auffallen. »Rom des Nordens« wird die viertgrößte Stadt Österreichs deshalb auch genannt. Wir haben bei 40 Kirchen und Kapellen zu zählen aufgehört. Es gibt sicherlich noch einige mehr, und außerdem sechs Klöster. Seit 739 bis heute ist Salzburg Bischofsstadt, das älteste kontinuierlich bestehende Erzbistum nördlich der Alpen.

Kaffeehäuser, Festspiele und Wolfgang Amadeus Mozart

Auch die weltlichen Freuden werden nicht vernachlässigt. Über 30 große Kaffeehäuser locken zum Besuch. Und unzählige Gasthäuser und Beisl, wie hier die Kneipen genannt werden. Dort sind nicht etwa nur Touristen anzutreffen, sondern auch die Einheimischen. Die Pausen vom Alltag spielen für die Salzburger eine große Rolle, sie sind unverzichtbar. Genuss ist für sie Kultur, und Kultur Genuss. Damit sind wir bei dem, das Salzburg über alles prägt: die Festspiele. Seit dem Jahr 1920 gibt es sie, und sie gel-

Österreichische Kaffeehauskultur im Traditionscafé Sacher (oben) – Eine der drei Terrassen des Stieglkellers (unten)



Das will ich erleben

Bedeutende Kirchen und Museen, prunkvolle Bauten und Schlösser, historische Gassen und Plätze: Salzburg bietet eine so überwältigende Fülle an Möglichkeiten, dass es sich empfiehlt, ein paar Schwerpunkte zu setzen, um sich der Stadt zu nähern. Denn es soll ja auch noch Zeit bleiben, um in den traditionellen Cafés und Gasthäusern einzukehren. »Wos schiabts dir«, sagen die Salzburger, wenn es einer gar zu eilig hat oder zu viel auf einmal will. Nein, man muss und kann nicht alles, was die Stadt so einzigartig macht, bei einem einzigen Besuch sehen. Das besondere Flair und der Schmäh lassen sich eh am besten erspüren, wenn man sich zwischendurch einfach ein bisschen treiben lässt.



Kirchen und Kathedralen

Das »Rom des Nordens« wird Salzburg wegen seiner vielen Kirchen auch genannt. Neben den dominierenden Kathedralen lohnt es sich durchaus, auch einen Blick in kleinere und etwas abgelegene Kirchen zu werfen.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 1 | Dom zu Salzburg | 19 |
| | <i>Meisterwerk mit gewaltigen Dimensionen</i> | |
| 13 | Kollegienkirche | 42 |
| | <i>Architektur mit großem Einfluss</i> | |
| 15 | Franziskanerkirche | 45 |
| | <i>Eine der ältesten Kirchen der Stadt</i> | |
| 26 | Dreifaltigkeitskirche | 72 |
| | <i>Der Blickfang des Marktplatzes</i> | |



Wahrzeichen der Stadt

Neben den Kirchen gibt es weitere markante Bauwerke und Orte, die Salzburg in aller Welt berühmt gemacht haben. Die Auswahl der allerwichtigsten Sehenswürdigkeiten fällt nicht leicht, aber diese vier Stationen sind bei Salzburgtouren fest gesetzt.

- | | | |
|-----------|---|----|
| 4 | Festung Hohensalzburg | 26 |
| | <i>Markante Lage und Panoramablick</i> | |
| 10 | Getreidegasse | 36 |
| | <i>Diese 350 Meter sind der Stolz der Stadt</i> | |
| 19 | Mönchsberg | 50 |
| | <i>Salzburgs Hausberg und Königsloge</i> | |
| 31 | Schloss Mirabell | 78 |
| | <i>Liebschloss mit prächtigem Garten</i> | |

Interessante Museen

Kritische Stimmen behaupten, ganz Salzburg sei ein Museum. Im positiven Sinne trifft das zu, denn Salzburg ist bis in den letzten Winkel sehenswert. Wirklich museal ist die lebendige Stadt aber nur in den Museen selbst. Und davon gibt es eine Menge.

- 19 Museum der Moderne** 51
Architektonisches Highlight auf dem Mönchsberg
- 33 Hangar-7** 90
Flugzeuge und hochfliegende Kulinarik
- 42 fahr(T)raum** 112
Oldtimer in einer alten Schuhfabrik
- 43 Salzburger Freilichtmuseum** 113
Zeitreise in die Historie der Region



Ein Paradies für Leckermäuler

Wer ein Fan der gutbürgerlichen Küche ist, kommt in Salzburg voll auf seine Kosten. In vielen Wirtshäusern, auch einfacheren, gibt es traditionelle Hausmannskost in verlässlicher Qualität. Daneben locken auch so einige Hauben- und Spitzenrestaurants.

- 1 Stiftskulinarium St. Peter** 21
Das älteste Restaurant Mitteleuropas
- 19 m32** 52
Haubenküche mit Panoramablick
- 21 Café Bazar** 65
Hier wird die Kaffeehauskultur gepflegt



Reiche Auswahl für Kulturfreunde

Das Jahrtausendgenie Wolfgang Amadeus Mozart und die weltberühmten Salzburger Festspiele sind prägend für das Kulturleben der Stadt. Aber auch als Bühne für markante Kunst im öffentlichen Raum hat Salzburg sich in den vergangenen Jahren etabliert.

- 17 Felsenreitschule** 48
Spektakulärste Bühne der Festspiele
- 30 Mozarteum** 76
Ausbildungsstätte für Musiker aus aller Welt
- 30 Walk of Modern Art** 77
Zeitgenössische Kunst inmitten der Stadt (Bild rechts)



Historische Altstadt

Salzburg spielt ganz vorne mit im Konzert der schönsten Städte der Welt. Zu verdanken ist das besonders dem historischen Zentrum



Überschaubar ist die historische Altstadt, aber auch so verwinkelt, dass man sich doch darin verlieren kann und mag, um immer neue Gassen, Plätze und Passagen zu entdecken. Geprägt ist das einzigartige Ensemble von barocken Kirchen, Klöstern, Palästen und Brunnen, die harmonisch in die mittelalterliche Basis eingebunden sind. Die Altstadt links der Salzach ist seit 1997 Weltkulturerbe der UNESCO. Mit einer gelassenen Selbstverständlichkeit verströmt sie Geschichte, ist aber mit all den Geschäften, Restaurants, Kaffeehäusern und Hotels gleichzeitig quicklebendig.

In diesem Kapitel:

1	DomQuartier	18
2	Residenzplatz	21
3	Petersfriedhof	25
4	Festung Hohensalzburg	26
5	Stift Nonnberg	27

6	Künstlerhaus	29
7	Mozartplatz	30
8	Alter Markt	33
9	Altes Rathaus	35
10	Getreidegasse	36
11	Haus der Natur	40
12	Pferdeschwemme	40
13	Universitätsplatz	41
14	Rupertinum	44
15	Franziskanerkirche	45
16	Großes Festspielhaus	46
17	Felsenreitschule	48
18	Haus für Mozart	48
19	Mönchsberg	50
20	Müllner Kirche	53

Am Abend/Übernachten 58/60

ADAC Top Tipps:

1 Dom zu Salzburg | Dom |

Die Kathedrale im Frühbarock prägt das Stadtbild und ist das Herz von Salzburg. Die Dimensionen sind gewaltig: Die Kuppel ist 71 m hoch, es gibt elf Altäre und 10 000 Menschen finden im Inneren Platz. 19

2 Petersfriedhof | Friedhof |

Er ist einer der ältesten und schönsten Friedhöfe der Welt. Direkt neben den Gruften und alten Grabkreuzen ragt steil der Mönchsberg empor. Sehenswert sind auch die Katakomben. 25



3 **Getreidegasse** | Einkaufsmeile |

Trotz nur 350 m Länge ist die Getreidegasse die berühmteste Gasse der Welt. Sie ist Treffpunkt, Einkaufsstraße und einfach unübertrefflich schön. 36

4 **Museum der Moderne** | Museum |

Die Lage auf dem Mönchsberg und die Architektur sind spektakulär. Die Qualität der Exponate ist vom Allerfeinsten und dokumentiert Salzburgs Rang als Kunstmetropole. 51

4 **Christmas in Salzburg** | Einkaufen |

Hier gibt es das ganze Jahr über Weihnachtsschmuck. 32

5 **Café Tomaselli** | Café |

Das älteste Kaffeehaus Österreichs pflegt die Tradition. 34

6 **Restaurant Goldener Hirsch** | Restaurant |

Ein Ambiente, wie es schöner nicht sein könnte. 38

ADAC Empfehlungen:

1 **Salzburger Glockenspiel** | Glockenspiel |

Das technische Meisterwerk erklingt dreimal täglich. 22

2 **Stiftsbäckerei St. Peter** | Bäckerei |

Seit 700 Jahren wird hier das beste Brot der Stadt gebacken. 25

3 **Stieglkeller** | Aussichtspunkt |

Ein Logenplatz mit spektakulärer Aussicht auf die Altstadt. 29

7 **Sporer Likör- und Punschmanufaktur** | Einkaufen |

Der hausgemachte Punsch und die Liköre sind legendär. 39

8 **Grünmarkt** | Markt |

Der gutsortierte Markt ist auch ein beliebter Treffpunkt. 41

9 **Augustiner Bräu Kloster Mülln** | Gaststätte |

Österreichs größte und wohl auch schönste Biergaststätte. 53

36 Schloss Hellbrunn

Hier trieb der Erzbischof Späße mit seinen Gästen



Vor knapp über 400 Jahren entstand in Hellbrunn ein wunderschönes Lustschloss

i Information

- Bus 25 Schloss Hellbrunn
- Fürstenweg 37, www.hellbrunn.at, April, Okt. tgl. 9–16.30; Mai, Juni, Sept. 9–17.30, Juli, Aug. 9–18 Uhr; Abendführungen (nur Wasserspiele): Juli, Aug. 18–21 Uhr, 12,50 €, 4–18 J. 5,50 €
- Parken: siehe S. 97

Mit etwas Neid blicken wir zurück auf die Bauzeit von Schloss Hellbrunn: Von 1613–1615, also innerhalb von nur drei Jahren, entstand einer der prächtigsten Spätrenaissancebauten nördlich der Alpen. Fürsterzbischof Markus Sittikus von Hohenems wollte damit

einen einzigartigen Ort der Vergnügungen schaffen, eine Sommeroase. Er vertraute das Projekt Santino Solari an, der bereits mit dem Dombau seine Qualitäten bewiesen hatte. Der Baumeister schuf ein weiteres Meisterwerk. Er beschränkte sich auf klare Formen und setzte Schmuckelemente zurückhaltend ein. Gerade dadurch kommen die konsequente Symmetrie und die perfekten Proportionen des Schlossbaus voll zur Wirkung. Im Inneren beeindruckt der Festsaal mit einer Fülle an allegorischen Motiven an den Wänden und der gewölbten Decke. Weitere Highlights sind das Oktogon, das Fisch-, Vogel- und Eck-

Plan
S. 97

zimmer. Um den geschlossenen Ehrenhof herum sind die Nebengebäude wiederum symmetrisch angeordnet. Die originale Ausstattung dieses streng-schönen Schlosses, insbesondere die den Räumen farbig angepassten, goldgepressten Ledertapeten, sind leider nicht erhalten geblieben.



Sehenswert

a

Hellbrunner Allee

| Flaniermeile |

Die im 17. Jh. von Fürsterzbischof Markus Sittikus von Hohenems in Auftrag gegebene Allee verbindet Schloss Freisaal am Stadtrand von Salzburg

mit der verlängerten Gartenachse von Schloss Hellbrunn. Sie ist die älteste erhaltene herrschaftliche Allee Mitteleuropas und besitzt zudem den größten und wertvollsten Altholzbestand des Landes Salzburg. Die 2,5 km lange Achse war der repräsentative Zufahrtsweg zu Schloss Hellbrunn, er ist zu beiden Seiten von Landschaftsgärten gesäumt. Die absolute Geradlinigkeit, die auf Geländegegebenheiten keine Rücksicht nahm, zeigt den Machtanspruch des Fürsterzbischofs.

200 Jahre lang war die Passage nur den Fürsten und ihrem Hofstaat gestattet. Heute ist der Weg entlang der Allee zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher einer der schönsten im Salzburger Land. Hier kann man wunderbar »Bäume erraten« spielen. Schon mal ein kleiner Hinweis: Bei den 621 und bis zu 30 m hohen Bäumen der Allee handelt es sich in der Mehrzahl um Linden, Stieleichen, Rosskastanien, Rotbuchen, Eschen, Spitzahorne, Bergahorne und Hainbuchen.

■ Hofhaymer Allee – Fürstenweg

b

Wasserspiele

| Wasserautomaten |

7

Hauptattraktion des Schlosses,
mechanisches Meisterwerk

Ein Geschenk der Natur: Der Wasserreichtum des Hellbrunner Bergs machte es möglich, dass im Schlosspark Wasser zum Hauptgestaltungsmerkmal wurde. Damit sind wir bei der größten Attraktion des Schlosses: den Wasserspielen. Sie sind die weltweit am besten erhaltenen dieser Zeit. Es gibt Brunnen, Fontänen, Grotten, Wei-

her und Teiche, alle von römischen Palästen inspiriert.

Wasser ist überall. Manchmal auch da, wo man es gar nicht erwartet. Das mussten auch die Gäste des Erzbischofs erfahren. Denn am »Fürstentisch« wurden sie Opfer von trickreichen Scherzen. Das Wasser spritzte beispielsweise aus den Sitzmöbeln, und die erschreckt flüchtenden Gäste wurden sogar noch durch eine aufsteigende Wasserwand aus Bodendüsen zusätzlich durchnässt. Nur der Gastgeber blieb trocken.

Die Wasserautomaten sind ein mechanisches, immer noch funktionierendes Meisterwerk, das bis heute bei den Vorführungen – insbesondere bei Familien – für reichlich Spaß sorgt.

■ Die Wasserspiele sind im Ticket für Schloss Hellbrunn enthalten.

c Volkskundemuseum

| Museum |

Das Hellbrunner Monatsschlössl, in dem seit 1924 die volkskundliche Sammlung untergebracht ist, soll 1615 in nur einem Monat als Jagdschlössl erbaut worden sein. Zu sehen sind Krippen, religiöse Kleinkunst, Hinterglasmalerei, Möbel, Keramik, Tracht sowie historische Perchten- und Schauspielmasken aus der Gegend. Während der Sommermonate wird jedes Jahr eine Sonderausstellung gezeigt, die Einblick in die Salzburger Volkskultur gibt. Das romantische Schlössl liegt auf dem Hellbrunner Berg und ist zu Fuß vom Schlosspark aus zu erreichen.

■ Monatsschlössl Hellbrunn, Tel. 06 62/ 620 80 85 00, www.salzburgmuseum.at, April–Okt. 10–17.30 Uhr, 3,50 €, 16–26 J.

Die Hellbrunner Wasserspiele werden vom Wasser des Untersbergs angetrieben



1,50 €, 6–15 J. 1 €, der Eintritt ins Volkskundemuseum ist im Ticket für Schloss Hellbrunn enthalten

d Zoo Salzburg

| Tierpark |

17 Geozoo mit rund 1200 Tieren
nahe Schloss Hellbrunn

Wir schreiben das Jahr 1421. Amerika ist noch nicht entdeckt. Aber in Urkunden wird bereits ein Tiergarten in Hellbrunn dokumentiert. Und als Fürsterzbischof Markus Sittikus von Hohenems 1612 mit den Planungen von Schloss Hellbrunn beginnt, plante er natürlich auch einen großen Tierpark ein. Von dieser Großzügigkeit profitiert der Zoo bis heute.

14 ha stehen zur Verfügung, um Tieren wie Braunbären, Affen, Kängurus, Geparden, Löwen, Wölfen, Nashörnern, Zebras und vielen mehr möglichst

artgerechte Lebensumstände zu bieten. Die landschaftlichen Gegebenheiten des in die Natur eingebetteten Tierparks reichen von schroffen Felswänden bis hin zur Auenlandschaft. Für Kinder gibt es auch einen Streichelzoo. Besonders eindrucksvoll ist der Nachtzoo im Sommer, wenn die Tiere nach einem heißen Tag wieder aktiv werden.

■ Hellbrunner Str. 60, Tel. 06 62/ 820 17 60, www.salzburg-zoo.at, Nov.–Feb. 9–16.30, März 9–17.30, April, Mai, Sept., Okt. 9–18, Juni–Aug. 9–18.30 Uhr, 11,50 €, erm. 5–7,50 €

P Parken

Parkplatz Tiergarten Hellbrunn

■ Hellbrunner Str. 60, 5081 Anif, tgl. rund um die Uhr, 30 Min. kostenfrei, bis 2 Std. 2 €, danach 0,60 €/Std., Tagesticket 8 €



auch vor diesem Zeitpunkt ist es nur berechtigten Fahrzeugen gestattet, in die Fußgängerzone einzufahren. Das Bußgeld für die Missachtung dieses Verbots beträgt 100 €.

Gäste mit einer Reservierung in einem Hotel, das innerhalb der Fußgängerzone liegt, bekommen an den Einfahrten »Rathausplatz«, »Mozartplatz«, »Kaigasse« und »Linzer Gasse« per Sprechanlage einen **Einfahrtscode** für die einmalige zeitlich beschränkte Ein- und Ausfahrt. Die Altstadt Hotels sind jeweils nur über eine bestimmte Einfahrt erreichbar. Erkundigen Sie sich daher unbedingt vorher bei Ihrem Hotel, welche Einfahrt Sie nehmen müssen!

Barrierefreies Reisen

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten der Stadt Salzburg bieten auch einen barrierefreien Zugang. Zudem gibt es barrierefreie Hotels und Restaurants sowie Behindertenparkplätze. Auch spezielle Führungen für Besucher mit körperlichen Einschränkungen werden angeboten. 2011 wurde Salzburg als behindertenfreundlichste Stadt der EU ausgezeichnet.

■ Broschüre »Salzburg barrierefrei«:
www.salzburg.info

■ Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung der Stadt Salzburg: Mirabellpl. 4,
Tel. 06 62/80 72 32 32

Diplomatische Vertretungen

Honorarkonsulat der Bundesrepublik Deutschland

■ Dreifaltigkeitsgasse 11, Tel. 06 62/ 880 20 11 21, www.wien.diplo.de/at-de/botschaft > Unsere Honorarkonsuln,
Mo, Mi, Fr 8.30–12 Uhr

Konsulat der Schweiz

■ Alpenstr. 85, Tel. 06 62/62 25 30

Feiertage

1. Januar (Neujahr), 6. Januar (Heilige drei Könige), Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, 1. Mai (Staatsfeiertag), Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, Fronleichnam, 15. August (Mariä Himmelfahrt), 26. Oktober (Nationalfeiertag), 25. Dezember (Christtag), 26. Dezember (Stefanitag), 31. Dezember (Silvester)

Geld und Urlaubskasse

Kosten im Urlaub

(durchschnittliches Preisniveau)

Tasse Kaffee (Melange)	3,50 €
Softdrink (0,3 l)	3,80 €
Glas Bier (0,3 l)	3,60 €
Glas Wein (0,125 l)	4 €
Hauptgericht (Restaurant)	9–15 €
Eintritt Museum	6–13 €
Ticket Oper (Landestheater)	ab 43 €
Bus (Einzelfahrt)	1,40 €
Mietwagen/Tag (mit Vollkasko)	ab 52 €

Banken

Banken sind meist Mo–Fr 9–12.30 und 13.30–17 Uhr geöffnet. Mit **EC- und Kreditkarten** kann man bei vielen Filialen rund um die Uhr Geld abheben.

Gesundheit

Apotheken haben meist Mo–Fr 8–18 und Sa 8–12 Uhr geöffnet. Die nächst-

gelegene notdienstbereite Apotheke finden Sie auf der Website www.apotheker.or.at.

Notaufnahme AUVA-Unfallkrankenhaus

■ Doktor-Franz-Rehrl-Platz 5, 059/39 34 40 00

Notaufnahme Kinder/Jugendliche Universitätsklinik

■ Müllner Hauptstr. 48, Tel. 057/25 50

Zahnarzt Notdienstzentrum

■ Glockengasse 6, Tel. 050/511 50 27

Hauttiere

Die Mitnahme von Hunden ist in einigen Hotels, Restaurants und Cafés erlaubt. Erkundigen Sie sich am besten vor dem Besuch. In ganz Salzburg herrscht Leinen- oder Maulkorbpflicht, ebenso muss Hundekot beseitigt werden. Dafür stehen vielerorts »Sackerlautomaten« zur Verfügung (Tüten heißen in Salzburg Sackerl). Auch im Obus und Postbus müssen Hunde (ausgenommen Assistenzhunde) einen Maulkorb tragen.

Es gibt einige ausgewiesene Bereiche, in denen Hunde frei laufen dürfen. Der größte ist im Norden der Stadt neben dem Badensee Lieferung (Schmiedingerstr. 180, kostenloser Parkplatz). Eine eingezäunte und 2500 m² große Hundewiese gibt es auch in Hellbrunn (Parkplatz Fürstenweg 31, dann drei Minuten zu Fuß den Schlossparkweg entlang).

Information

Tourist Information Hauptbahnhof

■ Südtiroler Pl. 1, Tel. 06 62/88 98 73 40

Tourist Information Mozartplatz

■ Mozartpl. 5, Tel. 06 62/889 87 03 30

SalzburgerLand Tourismus

■ Wiener Bundesstr. 23, 5300 Hallwang, Tel. 06 62/68 80, www.salzburgerland.com, Mo–Do 8–17.30, Fr 8–17 Uhr

Klima und Reisezeit

Der »Salzburger Schnürlregen« hat es zu internationaler Berühmtheit gebracht, und seine Häufigkeit ist eines der Klischees, das absolut zutrifft. Mit 18 Regentagen im Juni und Juli erreicht das Regenwetter seinen jährlichen Höhepunkt.

Insgesamt ist das Klima gemäßigt. Die Höchsttemperaturen bleiben auch im Sommer meist im angenehmen Bereich. Da es viele witterungsunabhängige Sehenswürdigkeiten gibt, ist Salzburg als Ganzjahresdestination attraktiv – die angenehmsten Reise Monate sind der Mai und September.

Klimatabelle Salzburg

Monat	Luft (°C) (min./max.)	Sonne (h/Tag)	Regen- tage (Monat)
Jan.	-6/2	3	16
Feb.	-5/4	4	14
März	-1/9	5	13
April	4/14	5	16
Mai	8/19	6	17
Juni	11/22	5	18
Juli	13/24	6	18
Aug.	13/23	6	17
Sept.	10/20	6	14
Okt.	5/14	5	13
Nov.	0/8	3	14
Dez.	-4/3	2	14



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-483-1

www.adac.de/reisefuehrer



9 783956 894831